

Leiten in schwieriger Zeit

Experten informieren über Kredit und Förderung

Bischoffen-Niederweidbach (ge). Fit sein für die Unternehmensführung in schwierigen Zeiten: Darum geht es den Mitgliedern des Gewerbevereins Aartal, die sich in den Gemeinden Bischoffen, Hohenahr, Mittenaar und Siegbach zusammengeschlossen haben. Bei einer Vortragsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Niederweidbach folgten rund 60 Zuhörer, darunter zahlreiche Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik, den Expertenauführungen eines vielschichtig besetzten Podiums unter der Moderation von Rechtsanwalt Andreas Krau (Hohenahr).



Unter dem Stichwort „Kreditklemme“ ging es um die Kreditvergabe und Bürgschaften für Existenzgründer sowie für kleinere und mittlere Unternehmen in Hessen. Über die Möglichkeiten der Bürgschaftsübernahme sowie die Förderungen und Beratungsprogramme referierte Thomas Peter von der Wirtschaftsbank Hessen.

Informationen vom Fachmann: Aufmerksam verfolgten die Besucher die Ausführungen zu Mittelförderung und Kreditbeschaffung. (Foto: Gerbig)

■ **Bürgschaften bis zur Höhe von 80 Prozent des Kreditbetrags sind möglich**

Dabei erwähnte er die unterschiedlichsten Förderschienen wie etwa die gut fundierte Beratung, moderate Zinsbedingungen unter dem Marktniveau, förderfähige Investitionen, den Mittelhessensfonds und die Innovationsförderung Hessen. Die Bürgschaften können bis zur Höhe von 80 Prozent des Kreditbetrages übernommen werden.

Stützend dazu hat am vergangenen Donnerstag die Wirtschafts- und Infrastrukturbank

(WIBANK) Hessen ihre Arbeit aufgenommen.

Deren Zweck und Ziel ist es, die richtigen Weichen für eine zukunftsfähige Wirtschaftsförderung in Hessen zu stellen. Von der Beratung über die Begleitung von Maßnahmen bis hin zur Finanzierung gibt es in Hessen künftig nur noch eine Stelle, mit der man in Kontakt treten muss, um Geldmittel zu bekommen.

Wirtschaft, Kommunen und Privatpersonen erhalten damit die Förderung für Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, zur Stärkung des Arbeitsmarktes, im Wohnungs- und Städtebau oder der Infrastrukturförderung. Zur Förderberatung wenden sich mittelhessische Interessenten an Thomas Peter, Schanzenfeldstraße 10 in

Wetzlar, ☎ (0 64 41) 2 09 07 51. E-Mail: thomas.peter@hessenagentur.de.

■ **Kritik aus den Reihen der Zuhörer an der Vergabepaxis der Banken**

Über die Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Zielgruppen (kleine und mittlere Unternehmen) und den Beratungsablauf mit Schwachstellenanalysen und deren Überwindung berichtete Alexander Cunz von der IHK.

Voraussetzung und Funktion des Ratings - Einschätzung der

Zahlungsfähigkeit eines Schuldners - erläuterte Reinhold Brück, Leiter des Kreditsekretariats der Sparkasse Wetzlar. Unterstützt wurde er dabei von Reiner Jüngst, Leiter der Firmenkundenbetreuung der Volksbank Dill, Hans-Jürgen Achtner, in gleicher Funktion bei der Volksbank Heuchelheim tätig, und Steuerberater Karl-Heinz Jochem (Bischoffen/Bad Endbach).

Von Seiten der Gewerbetreibenden wurde allerdings Kritik an der derzeitigen Vergabepaxis der Banken geäußert.

Das Fazit von Moderator Andreas Krau am Ende der Veranstaltung: Regionen in einer Randlage, wie das Aartal müssen mehr tun, um im Wettbewerb der Standorte bestehen zu können.